

Anlage III-d Qualitätssortierung von Stammholz: Eiche

Merkmale	Qualitätsklassen			
	A	B	C	D _a
Äste: überwallt (Rosen, Nägel)	Rosen: 1 pro 1 m ≤ 3 cm Astsiegelhöhe	Nägel: zulässig in begrenztem Umfang _b Rosen: 4 pro 4 m ≤ 4 cm Astsiegelhöhe	zulässig in normalem Umfang _b	zulässig
gesund _c ≤ 4 cm	unzulässig	2 pro 4 m	zulässig in normalem Umfang _b	zulässig
> 4 cm	unzulässig	1 pro 4 m	zulässig in normalem Umfang _b	zulässig
faul ≤ 4 cm	unzulässig	oder 1 pro 4 m	zulässig in normalem Umfang _b	zulässig
> 4 cm	unzulässig	unzulässig	2 pro 4 m	zulässig
Wasserreiser (einzelne)	zulässig 1 je 2 m	zulässig	zulässig	zulässig
Auswüchse (Wasserreiserkröpfe)	unzulässig	1 je 2 m	zulässig	zulässig
Drehwuchs [cm/m]	≤ 2	≤ 6 bis 4.Stkl. ≤ 7 ab 5.Stkl.	zulässig	zulässig
Mondring	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
einfache Krümmung [cm/m]	≤ 2	≤ 3	≤ 4 bis 4. Stkl. ≤ 6 ab 5. Stkl.	zulässig
Sternriss	unzulässig	zulässig im inneren 2/3 des Durchmessers	zulässig _d	zulässig
Frostriss	unzulässig	unzulässig	zulässig 1 gerader Frostriss	zulässig
Ringrisse/-schäle	unzulässig	zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers am stärkeren Ende	zulässig im inneren 2/3 des Durchmessers am stärkeren Ende	zulässig
Insektenfraßgänge (im Holz)	unzulässig	vereinzelt zulässig im Splint	zulässig im Splint	zulässig
Fäule _e	unzulässig	zulässig im inneren 1/5 des Durchmessers	zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers	zulässig
Schlag-/Fällungsschäden	zulässig, wenn frisch	zulässig, wenn offen	zulässig, wenn geschlossen und einseitig	zulässig
Stammtrockenheit	unzulässig	Rinde überwiegend fest und Splint überwiegend gesund	Rinde überwiegend abgelöst oder Splint überwiegend krank _e	zulässig _e

_a Für die Merkmale in Klasse D gilt, dass > 40% der Holzvolumens verwendbar sein muss.

_b „Normal“ bzw. „begrenzt“ bezieht sich auf die allgemeine Definition der Qualitätsklasse.

_c Klebäste sind den gesunden Ästen zuzuordnen.

_d Ein durchgehender, auf der Mantelfläche sichtbarer Sternriss ist zulässig bis zu einer Länge des doppelten Mitteldurchmessers, maximal 1 m.

_e Splintfäule ist zulässig, ist jedoch über anteiligen Durchmesserabzug zu vergüten.